

Treffen der Meister & Großmeister

Kampfkunst in Pädagogik und Therapie



Die Stader Kampfkunst Akademie des Shoto-Kempo-Kai e.V., Lehrstätte auch des Instituts für Budopädagogik, war vier Tage lang Ort einer überregionalen Fachtagung zum Thema „Kampfkunst in Pädagogik, Therapie und Coaching“.

Nicht nur aus allen Ecken ganz Deutschlands sondern auch aus der Schweiz, Österreich, Dänemark, England und Schweden waren die Teilnehmer, allesamt Kampfkünstler und

Budo-Lehrer mit pädagogischem und psychotherapeutischem Fachhintergrund, der Einladung des Stader Vereinsvorsitzenden Dr. Jörg Wolters zum Seminar „State of the Art“ gefolgt.

Meister und Großmeister mit hohem 6.DAN und 5.DAN-Graden im Karate, Kempo sowie im laido, Jodo und Battodo sowie Trainer und Schwarzgurte im Aikido, Judo, Jujutsu, Taekwondo und Shaolin Kung-Fu arbeiteten zum erzieherischen und

heilenden Wirken der traditionellen asiatischen Kampfkünste. Sie nahmen an den von Dr. Wolters geleiteten gemeinsamen Theorie- und Praxis-einheiten teil und diskutierten die wissenschaftlichen Erkenntnisse der neuen Pädagogik durch gezielten Einsatz der Budo-Künste im In- und Ausland.

Highlight waren am Samstag die öffentlichen Workshops der Budopädagogik-„Master“ des Berufsverbandes (BvBP): Jeannine Schröder aus Berlin (Judo), Ralf Gelowicz aus Kahl am Main (Karatedo), Werner Lussi aus der Schweiz (Teshin-Jutsu) und Hubert Schmitz aus Köln (laido). Für die Schüler der Kampfkunst- und Karateschule in Ottenbeck war die Teilnahme ebenso wie für die eigens geladenen Gäste aus Sport, Kultur, Bildung und Politik ein eindrückliches Erlebnis von den Arbeitsweisen der speziell ausgebildeten Profis mit ihren sozial auffälligen, kranken, behinderten Klienten oder aber auch im Personal-Coaching und Managertraining.

„Budo ist mehr als nur Sport und Selbstverteidigung“, so der Lehrmeister und Therapeut Dr. Wolters, „es ist vielmehr ganzheitliche Heilkunst und Lebensschule, eine Chance zu Wachstum und Glück“.

Dieses überregionale „Treffen der Meister“ in der Stader Kampfkunst Akademie hat einmal mehr internationales Fachpublikum in die Region gelockt, das die Stader ebenso begeistert hat, wie Stader diese.

An
Stader Tageblatt 13.03.2012